

Nr. 1318

LOVE-KI

Hochdeutsch-österreichische Komödie

in 3 Akten

für 4 Damen und 4 Herren

von Michael Schmid

**Theaterverlag Rieder
Birkenweg 3 86650 Wemding
Tel. 0 90 92 2 42 Fax 0 90 92 56 07
E-Mail: info@theaterverlag-rieder.de
Internet: www.theaterverlag-rieder.de**

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung.
Zuwerhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

© 2026 by Theaterverlag Rieder D-86650 Wemding

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Theaterstück ist urheberrechtlich geschützt. Namen, Personen und Handlung sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeit mit realen Personen wäre rein zufällig. Jede Verwertung außerhalb der im Aufführungsvertrag oder einer anderen vertraglich festgelegten Nutzungsvereinbarung entsprechend dem Urheberrechtsgesetz ist untersagt (§ 15 - § 20 Urheberrechtsgesetz).

Bezugs- und Aufführungsbedingungen

Geltungsbereich

Die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Theaterverlag Rieder Inh. Beate Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding und den rechtlich Verantwortlichen der aufführenden Bühnen bzw. Theatervereine regeln ausschließlich folgende Geschäfts- und Bezugsbedingungen. Davon abweichende Vereinbarungen jedweder Art erkennt der Theaterverlag Rieder nicht an und widerspricht ihnen hiermit ausdrücklich.

Lieferung

Die Lieferungen erfolgen per Rechnung. Die Zahlung ist sofort fällig. Falls der Rechnungsbetrag nicht innerhalb von 10 Tagen bezahlt ist, kommt die aufführende Bühne bzw. der Verein auch ohne Mahnung in Verzug. Beanstandungen können nur innerhalb 14 Tagen nach Liefer- bzw. Rechnungsdatum berücksichtigt werden. Der Versand erfolgt mit der Deutschen Post und DHL. Die Versand- und Verpackungskosten sind abhängig von Umfang und Gewicht der Sendung und den geltenden Posttarifen. Ins Ausland sind die Versandkosten entsprechend den geltenden Tarifen höher. Je nach Sendungsart und Versandwunsch können die Kosten davon abweichen und sich erhöhen. Die Lieferung erfolgt auf Gefahr der bestellenden Bühne bzw. des bestellenden Vereins. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Begleichung aller bestehenden Ansprüche gegenüber der Bühne bzw. des Vereins Eigentum des Theaterverlags Rieder.

Bestellung Ansichtssendung

Rollenbücher liefern wir unverbindlich und kostenfrei vier Wochen zur Ansicht. Nach Ablauf der Leihfrist sind die Leseproben ausreichend frankiert an den Theaterverlag Rieder zurückzusenden, andernfalls werden die ausgeliehenen Rollenbücher in Rechnung gestellt. Die Rücksendung erfolgt auf Kosten und Gefahr der bestellenden Bühne bzw. des bestellenden Vereins. Die rückgabepflichtigen Rollenbücher bleiben gemäß § 455 BGB Eigentum des Theaterverlags Rieder. Die ungenehmigte Überschreitung der Ausleihfrist und nicht erfolgte Rücksendung setzen die bestellende Bühne bzw. den bestellenden Verein in Verzug und der Verlag ist berechtigt, Verzugsspesen in Höhe von 3 Euro pro überschrittene Woche und je ausgeliehenes Rollenbuch ohne vorherige Anmahnung in Rechnung zu stellen. Einzelhefte ohne Kauf des kompletten Rollensatzes des jeweiligen Theaterstücks berechtigen nicht zur Aufführung.

Bestellung Rollenmaterial, Preise

Die Preise sind Nettopreise. Hinzu kommt die jeweils geltende Mehrwertsteuer. Der Rollensatz (pro Darsteller und Regie je ein Buch) für die Aufführung muss käuflich beim Theaterverlag Rieder erworben werden. Einzelhefte können nur zusätzlich erworben werden, wenn zuvor der komplette Rollensatz gekauft worden ist. Es gelten die in der Domain www.theaterverlag-rieder.de angeführten Preise. Alle bisherigen auch in Printkatalogen verzeichneten Preise verlieren ihre Gültigkeit. Preisangaben in Euro sind als Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu verstehen. Liefermöglichkeiten, Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen sind vorbehalten.

Der Preis pro Rollenbuch beträgt:

bei abendfüllenden Mehraktern 12,-- €

bei Zweiaktern 5,-- € bis 7,-- €

bei Einaktern und Weihnachtsspielen 3,-- € bis 6,-- €,

hinzu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Das Rollenbuch des ausgewählten Theaterstücks ist aus der bestellten Ansichtssendung zu behalten. Im Onlinebestellformular unter www.theaterverlag-rieder.de sind die Bestellnummer des Theaterstücks, der Titel, der Aufführungsort, die voraussichtlichen Aufführungstermine, die mögliche Zuschauerzahl und der geplante Eintrittspreis einzutragen.

Der Theaterverlag Rieder berechnet beim Umtausch von Rollenmaterial pauschal 35,-- € zzgl. 7% MwSt. als Bearbeitungsgebühr. Bereits in Gebrauch genommene Rollenbücher sind mit dem vollen Preis zu bezahlen. Die jeweiligen Portokosten trägt die umtauschende Bühne bzw. der Verein.

Die Übertragung in einen anderen Dialekt oder eine andere Sprache bedarf einer gesonderten vertraglichen Regelung und Genehmigung vor Beginn der Aufführungen. Das dafür notwendige Rollenmaterial ist beim Theaterverlag Rieder zu erwerben.

Aufführungsbedingungen, Tantiemen

Der Kauf der Rollenhefte berechtigt nicht zur Aufführung. Mit dem Erwerb der Rollenhefte verbunden ist der Abschluss eines Aufführungsvertrages. Die Aufführung eines Theaterstücks setzt einen unterzeichneten Aufführungsvertrag zwischen den jeweils rechtlichen Verantwortlichen der Bühne und dem Theaterverlag Rieder vor Beginn der Aufführungen voraus.

Die Aufführungsgebühr (Tantieme) beträgt 10% der Bruttokasseneinnahmen zzgl. 7% Mehrwertsteuer. Die Mindestaufführungsgebühr beträgt bei Mehraktern 60,-- € je Aufführung zzgl. 7% Mehrwertsteuer, bei Einaktern 20,-- € je Aufführung zzgl. 7% Mehrwertsteuer. Hinzu kommt in allen Abrechnungsfällen die Abgabe zur Künstlersozialkasse in aktueller gesetzlicher Höhe. Diese berechnet sich aus der Summe der an den Verlag zu bezahlenden Aufführungsgebühr und ist zusätzlich zur Aufführungsgebühr von der aufführenden Bühne ohne Mehrwertsteuer zu bezahlen. Zusätzliche Aufführungen müssen dem Verlag vorher schriftlich gemeldet und vertraglich festgehalten werden. Nicht ordnungsgemäß angemeldete Aufführungen ziehen die Herausgabe aller mit der Bühnenaufführung erzielten Einnahmen, mindestens aber das 10fache der Mindestaufführungsgebühr je Aufführung nach sich. Weitere rechtliche Schritte behält sich der Theaterverlag Rieder vor. Alle genannten Bestimmungen gelten auch für Veranstaltungen ohne Eintrittserhebung bzw. zum Zweck der Wohltätigkeit. Das erteilte Aufführungsrecht hat ein Jahr Gültigkeit, danach muss es beim Theaterverlag Rieder neu erworben werden.

Aufnahme, Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen sind dem Verlag vorher zu melden und bedürfen gesonderter vertraglicher Regelungen. Sie sind nur für den privaten Gebrauch zulässig. Die kommerzielle Nutzung und Weitergabe an Dritte verstößt gegen das Urheberrecht. Kopieren von Rollenbüchern und die unentgeltliche Weitergabe an andere Bühnen stellen einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar. Zuwiderhandlungen ziehen als Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz zivil- und strafrechtliche Schritte (§ 96 / § 97 / 101/ 106ff) nach sich. Für Berufsbühnen, Fernsehen und Hörfunk gelten gesonderte vertragliche Regelungen. Ein Verstoß gegen eine der angeführten Aufführungsbedingungen bewirkt das sofortige Erlöschen der Aufführungsgenehmigung. Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit.

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Theaterverlag Rieder ist berechtigt bei einem Mangel der gelieferten Ware nachzuliefern oder nachzubessern. Bei Reklamationen muss das Kaufdatum mit einer Rechnung nachgewiesen werden. Weitergehende als die genannten Ansprüche des Bestellers sind ausgeschlossen gleich aus welchem Rechtsgrund.

Widerrufsrecht, Widerrufsfolgen

Die Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ab Lieferungserhalt ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware an den Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding widerrufen werden. Die Bühne bzw. der rücksendende Verein trägt die Kosten der Rücksendung. Folgen des Widerrufs: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bezogenen Leistungen und Nutzungen zurück zu gewähren.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung.
Zuwendungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Kann die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgegeben werden, ist insoweit Wertersatz zu leisten. Die Wertersatzpflicht kann vermieden werden, wenn das gelieferte Rollenmaterial neuwertig und nicht in Gebrauch genommen worden und somit der Wert nicht gemindert ist.

Online-Streitschlichtungsverfahren

Der Theaterverlag Rieder nimmt nicht an einem EU-Online-Streitschlichtungsverfahren (OS-Plattform) teil. Die EU-Kommission hat dafür eine Online-Streitbeilegungsplattform unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> eingerichtet. Der Theaterverlag Rieder ist weder bereit noch gesetzlich verpflichtet an einem derartigen Schlichtungsverfahren teilzunehmen.

Datenschutz

Der Theaterverlag Rieder verwendet Kontaktdaten ausschließlich zur Auftragsabwicklung. Alle Kundendaten speichern und verarbeiten wir unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Teledienstschutzgesetzes. Ihre persönlichen Kontaktdaten macht der Theaterverlag Rieder in keiner Weise Dritten zugänglich. Kundeninformationen geben wir nur an Dritte weiter, wenn damit gesetzliche Anforderungen erfüllt werden müssen.

Theaterverlag Rieder

Inhalt kompakt :

Leo ist Inhaber des Friseursalons Leos Locken-Lounge. Seine Kundinnen wollen Leo unbedingt verkuppeln. Sie können es nicht mitansehen, dass Leo immer noch keine Frau an seiner Seite hat. Daher schleppt die Kundin Jelena, einen Bekannten an, der mit seiner neusten Erfindung garantiert, dass Männer eine Frau finden. Die Love-KI, so heißt diese Erfindung. Sie übernimmt das Flirten und garantiert bei jedem Flirtversuch erfolgreich zu sein und Frauen mit liebevollen Anmachsprüchen zu begeistern.

Doch Leo hat liebstechnisch ein Geheimnis, das niemand erfahren soll. Er will nämlich gar keine Frau erobern. Er wird immer mehr in die Enge getrieben. Um sein Geheimnis zu bewahren, plaudert er Wahrheiten über seine Kunden aus, die er im Laufe der Zeit als Friseur erfahren hat. Ein Chaos bricht aus und ein Feuer aus Streitigkeiten unter den Kunden entfacht. Kann Leo sein Geheimnis bewahren?

Der Autor

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Darsteller:

- Leo** Besitzer des Friseursalons Leo's Locken-Lounge. (160 Einsätze)
- Alessandra/o** AZUBI/Lehrling im Friseursalon. Spanischer Akzent.
Macht am liebsten Siesta. (118 Einsätze, m o. w. besetzbar)
- Steven Ohr** Kunde im Salon. Verkauft Edelmetalle und Kryptowährungen.
(84 Einsätze)
- Jelena Altenwiesel** Stammkundin im Salon. Will alles über jeden und jede wissen.
(108 Einsätze)
- Amira van Partenza** Freundin von Leo. Noble, ältere Dame. (61 Einsätze)
- „Script-Junkie“** Computerfreak. Nennt sich selbst Script Junkie. Programmiert
Software und Anwendungen mit KI. Ist eine Bekannte bzw. ein
Bekannter von Jelena. (24 Einsätze, m. o. w. besetzbar)
- Rosmarie Müller** Kundin. Hat sich neulich vom Ehemann getrennt. (106 Einsätze;)
- Adalbert Müller** Zukünftiger Ex-Mann von Frau Müller (61 Einsätze)

Bühnenbild: alle drei Akte Friseursalon.

Beschreibung: Friseursalon Leo's Locken Lounge. Links vorne, ins Publikum gerichtet steht ein Friseurstuhl. Links an der Wand ein großer Spiegel. Außerdem sind kleine Rolltheken mit Friseurutensilien zu sehen. In der Mitte hinten steht eine Theke als Rezeption mit Computer und alles, was es dafür braucht. Dahinter eventuell ein Regal mit diversen Kosmetikprodukten. Rechts vorne stehen Sessel und ein kleiner Couchtisch mit Zeitungen als Wartebereich.

Abgänge:

Links hinten ein Abgang zu den Mitarbeiterräumen und Lager.

Rechts Ein- bzw. Ausgang in den Friseursalon.

Spieldauer: ca. 90 Minuten

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

1. Akt

Prolog

(Der Vorhang ist geschlossen, oder die Bühne ist im Black. Leo wird beleuchtet. Er tritt entweder über die Bühne oder vom Publikum her auf die Bühne.)

Leo: Herzlich Willkommen in Leo's Locken Lounge. Herzlich Willkommen in meiner Welt. Ich bin Leo, der Inhaber dieses wunderbaren Salons. Seien Sie heute Gast bei mir und erfahren sie die neusten Gerüchte und Skandale in unserer Stadt/Ort. Aber psssst! *(Hält den Finger vor den Mund)* Wir sagen nichts weiter. Denn für ein gutes Trinkgeld, und das bekommen wir eigentlich immer, sagen wir keine Geheimnisse weiter, das versteht sich natürlich von selbst! Tauchen Sie mit mir ein in diese farbenfrohe Welt der Friseure. Ich bin schon gespannt, welche Neuigkeiten heute auf uns warten! Waschen – Schneiden – Föhnen worauf wartet ihr, ihr Schönen! *(zwickert ins Publikum und geht hinten ab.)*

1. Szene – Siesta Alessandra, Jelena

(Der Vorhang öffnet sich. Alessandra liegt im Friseursessel und drückt an ihrem Handy herum. Es ertönt dabei die Musik eines Computerspiels wie z.B. Super Mario. Am Boden sind Haare verstreut und ein Besen lehnt am Sessel im Wartebereich.)

Alessandra: *(gelangweilt, will nicht arbeiten, in spanischem Akzent)* Dieses Arbeiten ist ja total langweilig. Also wer das erfunden hat! *(Pause spielt an ihrem Handy.)* Bei uns in Spanien macht man um diese Uhrzeit normalerweise eine Siesta! *(wieder kurze Pause, setzt sich dann auf)* Aber bestimmt muss ich nicht mehr lange hier arbeiten in diesem Salon. Lass mal schauen. *(drückt am Handy herum)* Aja, wieder ein Plus von 14,32 %. bei den Web-Coins! Meine Kryptowährung arbeitet für mich. *(steht auf, sieht den Saustall an Haaren am Boden)* Ach das kann sich der Chef dann selbst zusammenkehren. Ich mache lieber Siesta. *(lässt sich wieder in den Sessel fallen und spielt weiter.)* *(nach einem kurzen Moment, öffnet sich die Eingangstüre rechts und Jelena kommt in den Friseursalon.)*

Jelena: *(aufgeregt)* Hallöchen! Leo? Nanu, ist denn heute keiner hier? *(schaut sich um)* Um Himmels willen, wie sieht es denn hier aus? Oh, je bestimmt hat sich die auszubildene Alessandra in den Finger geschnitten und Leo verarztet sie hinten im Mitarbeiterraum. *(Jelena will links hinten abgehen.)*

Alessandra: *(steht auf)* Ach Sie sind es Frau Altenwiesel. Was machen Sie denn für einen Krach?

Jelena: *(überrascht, Alessandra zu sehen.)* Ach, du bist schon verarztet. Ist Leo bewusstlos? Konnte er kein Blut sehen?

Alessandra: Jetzt beruhigen Sie sich doch Frau Altenwiesel. Es hat sich gar niemand verletzt. Ein Kunde hat abgesagt und deshalb gönnt sich Leo hinten eine Auszeit.

Jelena: *(schaut auf die Unordnung)* Ach so, aber du hättest schon etwas zu tun.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Alessandra: *(schaut schnell aufs Handy)* Stimmt, sicherlich sind meine Web-Coins wieder ein paar Prozent gestiegen.

Jelena: Nein, ich meine hier im Salon. Wenn das Leo sieht, wird er bestimmt keine Freude haben.

Alessandra: *(gechillt)* Ich weiß nicht, warum ihr hier mit allem so einen Stress macht. Bei uns in Spanien machen wir um diese Zeit Siesta. Da kümmern so ein paar Haare niemanden etwas.

Jelena: *(in Publikum)* Also diese Jugend heutzutage! Da hat man es als Chef nicht immer leicht. *(zu Alessandra)* Ich mein es ja nur gut. Leo wird nicht wirklich eine Freude mit dir haben, wenn du nicht einmal die Haare vom Vorgänger weggekehrt hast.

Alessandra: Das werden wir ja gleich sehen, wenn er wieder hier ist. Soll ich ihn holen, dass er Ihnen die Haare macht.

Jelena: Nein, nein, das passt schon, ist eh besser, wenn er noch nicht da ist. Du musst wissen, wir möchten ihn heute überraschen, den Leo!

Alessandra: Den Leo überraschen, aber er hat doch gar nicht Geburtstag!

Jelena: Nein, doch nicht zum Geburtstag. Wir möchten ihm nur ein bisschen unter die Arme greifen, in Sachen Liebe. Damit er endlich die Richtige findet.

Alessandra: *(lacht)* Da wird er aber keine Freude haben, wenn ihr ihm wieder ein Blind-Date organisiert. Weißt du, er mag das überhaupt nicht.

Jelena: *(lacht)* Wir haben doch kein Blind-Date für ihn. Nein, nein viel besser. Modernste Technik. Ein Bekannter von mir hat da etwas programmiert und er sucht noch eine Testperson. Das Ganze nennt sich LOVE KI!

Alessandra: *(fragend)* LOVE KI?

Jelena: *(will erklären)* Ja, ja, KI das kennst du schon, das steht für Künstliche Intelligenz. Da hilft ihm ein Computer...

Alessandra: Ist schon gut. Ich bin hier von der neuen Generation. Chillen Sie mal. Ich weiß schon, was KI bedeutet.

Jelena: Jedenfalls wird das sein Leben verändern. Er wird endlich die richtige finden!

2. Szene – Die Kundenverschwörung Alessandra, Jelena, Rosmarie

(Rosmarie kommt rechts auf die Bühne.)

Rosmarie: *(aufgeregt)* Ach, Hallo Jelena, du bist ja schon da.

Jelena: *(umarmt Rosmarie)* Ja freilich Rosmarie, ich kann es gar nicht erwarten.

Rosmarie: Und dein Bekannter mit diesem KI-Ding?

Jelena: Du meinst den Script-Junkie?

Rosmarie: Ja, was weiß ich denn, wie der heißt? Der, der unserem lieben Leo zur perfekten Frau verhelfen wird, halt!

Jelena: Ja, das ist der Script-Junkie. Er wird bald hier sein.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

- Alessandra:** (*neugierig*) Ah, das klingt ja interessant. Kann sich der auch in Computersysteme hacken?
- Jelena:** (*zuckt mit den Schultern*) Keine Ahnung. Aber das kann er bestimmt.
- Alessandra:** (*erfreut*) Dann muss ich ihn unbedingt fragen ob er meine Web-Coin-Investitionen um ein paar 100% in die Höhe schießen lassen kann. Dann habe ich endlich Siesta for ever!
- Rosmarie:** (*schaut sich um*) Siesta for ever? Wenn ich dein Chef wäre, würde ich dir Feuer unterm Hintern machen. Schau nur wie es hier aussieht!
- Jelena:** Ach Rosmarie, lass sie, ich habe ihr das auch schon gesagt. (*zu Alessandra*) Ich weiß sowieso nicht, ob er das kann. Aber er hat mir versichert, mit seiner neuen Erfindung werden sich Menschen verlieben. Mit Sicherheit findet Leo endlich eine Geliebte.
- Rosmarie:** (*verträumt*) Dann ist Leos einsame Zeit endlich zu Ende!
- Jelena:** (*begeistert*) Und der Singlemarkt ist um zwei Personen ärmer.
- Rosmarie:** (*kalt*) Wird auch gut sein, er ist ja erst wieder um zwei gewachsen.
- Jelena:** (*neugierig*) Wer? Woher weißt du das denn schon wieder? Und sagst mir nichts davon?
- Alessandra:** Mensch sind Sie neugierig!
- Rosmarie:** Na, weil ich es selbst bin, die wieder am Singlemarkt zu haben ist!
- Jelena:** (*erstaunt*) Was du? Und der Adalbert?
- Rosmarie:** Ja, wir sind auseinander. Es funktioniert nicht mehr!
- Alessandra:** Ach diese Männer, bestimmt hat er eine Andere, oder?
- Rosmarie:** Nein, es hat halt einfach nicht mehr funktioniert. Mit ihm ist es immer dasselbe! Es sind Kleinigkeiten. Aber mit der Zeit geht das Fass halt einmal über?
- Jelena:** Das stimmt! Das kennen wir ja alle! Hat er auf der Toilette nie die Klobrille hinaufgestellt, wenn er im Stehen gepieselt hat?
- Rosmarie:** (*nickt*) Ja.
- Alessandra:** Und bestimmt lässt er seine Socken immer im Schlafzimmer am Boden liegen!
- Rosmarie:** Ja, genau, nicht nur im Schlafzimmer.
- Jelena:** Und der Stöpsel der Zahnpastatube bleibt immer neben der Tube liegen?
- Rosmarie:** Genauso ist es!
- Alessandra:** Und wenn du ihm etwas erzählst, sagt er zwar ja aber zwei Tage später weiß er nichts mehr davon.
- Rosmarie:** Ja, ja, genau aber das Schlimmste, das mir wirklich das Herz gebrochen hat, ist, dass er mich früher immer seine Rosenprinzessin genannt hat. (*wirkt traurig*)

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

- Jelena:** Ach wie nett. Rosenprinzessin! Und jetzt?
- Rosmarie:** Jetzt kennt er nicht mal mehr meinen Namen! *(beginnt zu weinen)* Jetzt bin ich nur mehr die Du! - Du hol mir, du gib mir, du mach mir!
- Jelena:** *(nimmt Rosmarie in den Arm)* Ach, du Arme!
- Rosmarie:** *(wischt sich die Tränen aus den Augen)* Nein, ist schon gut! Ich bin darüber hinweg. Es wird schon wieder einer kommen, der mich liebt und für den ich wieder die Rosenprinzessin bin!
- Alessandra:** Du musst ihm nur früh genug deine Dornen zeigen, dann kommt es nicht mehr soweit!
- Rosmarie:** *(nickt)* Du kennst dich aber gut aus in solchen Frauensachen! Und das als Mann! *(wenn die Rolle männlich besetzt ist)*
- Alessandra:** Ja, ich habe da mal einen Podcast darüber gehört.
- Rosmarie:** Einen Podcast?
- Alessandra:** Ja, der heißt "Oops, She Did It Again" da geht es um ...
- Rosmarie:** Ist das nicht ein Lied von Britney Spears?
- Jelena:** Nein, das heißt Oops! I Did It Again! Sie meint, einen Podcast, da ...

3. Szene – Er ist einfach viel zu gut! Alessandra, Jelena, Rosmarie, Leo

(Leo kommt von links hinten auf die Bühne und unterbricht Jelena.)

- Leo:** *(hat die Damen bemerkt)* Oh, das klingt nach Kundschaft! Wer ist denn da? Ah, ihr seid es, hallo Jelena, hallo Rosmarie!
- Rosmarie:** *(winkt Leo aufgeregt zu)* Hallo Leo!
- Jelena:** *(zu Alessandra)* Jetzt bin ich gespannt, was er zu den Haaren da am Boden sagt! *(zu Leo)* Grüß dich Leo. Wie sieht's denn hier aus? *(zeigt auf die Haare am Boden)*
- Leo:** Ach, das habe ich noch gar nicht zusammengekehrt. *(sucht den Besen)*
- Jelena:** *(erstaunt)* Ist das nicht die Aufgabe deines Lehrlings/Azubis?
- Leo:** *(schaut auf)* Ach du meinst Alessandra. Nein, lass nur das mach ich schon. Aber Alessandra du könntest den Damen bitte einen Kaffee machen.
- Alessandra:** *(steht auf)* Ja natürlich Chef!
- Leo:** Ihr mögt doch einen Kaffee, oder?
- Rosmarie:** Bitte gerne.
- Jelena:** Nein Rosmarie, wir haben jetzt keine Zeit für einen Kaffee. Komm lieber mit. Wir warten ja auf den Besuch. Du weißt schon!
- Rosmarie:** *(verlegen)* Nein, dann doch lieber keinen Kaffee. Vielleicht später!
- Alessandra:** Auch gut. Dann mache ich wieder Siesta. *(lacht)*
- Jelena:** *(genervt zu Rosmarie)* Der ist einfach zu gut für diese Welt!

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

- Rosmarie:** Da hast du wohl recht.
- Leo:** Wem darf ich jetzt die Haare schneiden?
- Rosmarie:** Ich glaube uns beiden nicht du willst ja jetzt warten oder Jelena?
- Jelena:** Nein, heute nicht. Es steht der Mond in so einem schlechten Zeichen Leo. Wir kommen aber später wieder. Bis dann! *(beide rechts ab)*
- Rosmarie:** Bis gleich Leo!
- Leo:** *(kehrt die restlichen Haare zusammen und gibt sie in den Mülleimer)* Komisch! Die zwei waren jetzt wirklich komisch. Was wollten die dann?
- Alessandra:** *(gelangweilt am Handy)* Nicht viel. Ich habe nur erfahren, dass Rosmarie und ihr Mann getrennte Wege gehen.
- Leo:** *(lässt den Besen fallen)* Was? Die Rosmarie und der Adalbert? Getrennt?
- Alessandra:** So sieht es aus!
- Leo:** *(aufgeregt)* Also wie du das immer machst. Weißt alle News ganz ohne das du den Leuten die Haare schneidest!
- Alessandra:** Das ist mein spanisches Temperament!
- Leo:** *(mahnd)* Aber, das darfst du bitte nicht weitererzählen! Du kennst ja unseren Grundsatz!
- Alessandra:** *(genervt)* Ich weiß, sie gibt immer ein gutes Trinkgeld!
- Leo:** Genau, und wer uns ein gutes Trinkgeld gibt, dem sind seine Geheimnisse vor der Welt da draußen sicher!
- Alessandra:** *(macht Leo nach)* Das ist die oberste Friseurregel!
- Leo:** *(stolz)* Genau! Gutes Mädchen! Du hast schon viel von mir gelernt!

4. Szene – Investmentgespräche Alessandra, Leo, Steve

(Steve kommt von rechts auf die Bühne.)

- Steve:** *(trägt einen Aktenkoffer bei sich, von sich überzeugt)* Hey, ho Leo von Leo's Locken Lounge!
- Leo:** *(begrüßt den Kunden)* Ah Steve, schon lange nicht mehr gesehen!
- Steve:** *(zeigt auf seine Frisur)* Ja ist, ja auch schon ein Zeitchen her, dass ich beim Friseur war!
- Leo:** *(lacht)* Ich glaube deine Haare wären so lang *(zeigt sich auf die eigene Brust)*, wenn du deine Haare seit deinem letzten Besuch hier bei mir, nicht geschnitten hättest.
- Steve:** Bestimmt haben wir damals einfach nur ein schlechtes Mondzeichen erwischt und sie sind so langsam gewachsen!
- Leo:** *(zu Alessandra)* Ich glaub, Alessandra jetzt kannst du doch einen Kaffee machen!

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Alessandra: *(genervt, steht auf)* Schwarz?

Steve: (lacht) Schwarz wie der Humor eines Stand-up-Comedians.

Alessandra: *(schaut Leo fragend an)* Wie?

Steve: Schwarz wie dein Konto ab dem 15. des Monats. *(lacht)*

Alessandra: Ich weiß nicht, was er meint!

Leo: *(lacht)* Ja, ja keine Milch, kein Zucker. Nur Kaffee! *(zu Steve)* Bitte Steve, nimm Platz!

Alessandra: *(ins Publikum)* Also schwarzer Kaffee nur mit etwas Spucke für besonders nervige Kunden! *(Alessandra geht links ab. Steve hängt seinen Mantel auf und stellt den Koffer ab.)*

Steve: Ah du hast eine neue Angestellte?

Leo: *(lacht)* Siehst du, du warst doch schon lange nicht mehr bei mir. Alessandra lernt bei mir schon gut 9 Monate! So bitte Steve, was kann ich für dich tun? *(Steve sitzt mittlerweile auf dem Friseurstuhl und Leo steht dahinter.)*

Steve: *(grinst)* Gut, dass du gleich danach fragst. Die Haare sind mir eigentlich gar nicht wichtig. Das kleinste Programm das du hast, vom Preis her mein ich. Einfach 2-3 cm weg. Überall gleichmäßig und so. Soll nicht mehr als 20 Euro kosten.

Leo: *(Leo zieht Steve einen Friseurumhang drüber und beginnt zu schneiden.)* Gut! Aber warum bist du dann eigentlich hier, wenn die Haare nicht so wichtig sind?

Steve: Du weißt doch, ich handle mit Edelmetallen. Gold und Silber. Und der Kurs ist momentan auf einem sensationellen Tief. Das heißt auf die Plätze, fertig, anlegen! Ich habe ein super Angebot für dich, das kannst du wirklich nicht ausschlagen. Ich habe es drüben im Koffer, hol ihn doch her dann zeige ich dir's!

Leo: *(lacht)* Du bist immer noch der Alte, Steve! Den Koffer brauch ich dir gar nicht erst zu holen! Du weißt doch, dass ich von diesen risikoreichen Investments nichts halte!

Steve: *(spielt die Argumente herunter, lacht)* Wer sagt denn hier risikoreich. Bei diesem Tiefstand kannst du nur gewinnen!

Leo: Nein, im Ernst, bei mir bist du da wirklich beim Falschen! Da ist besser du sprichst mal mit Alessandra. Sie investiert auch in diese Internet-Coins oder wie das Zeug heißt!

Steve: Ah, du meinst in Kryptowährung?

Leo: Ja, genau. In so irgendetwas!

Steve: Das ist ja perfekt! Eine Neukundin! Dann noch ein paar Edelmetalle dazu. Und das Geschäft läuft. In was für eine Kryptowährung investiert sie denn?

Leo: Das weiß ich nicht. Damit kenne ich mich bestimmt nicht aus. Wenn's um Balayage, Blowout oder Undercut geht kannst du mit mir diskutieren! *(lacht)*

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

- Steve:** *(schüttelt den Kopf)* Nein, nein, das ist mir alles zu teuer. Wie gesagt ich nehme immer das billigste Pr...
- Leo:** *(laut)* Was machst du denn? Bleib doch ruhig mit deinem Kopf! Jetzt habe ich dir ein Eck hineingeschnitten!
- Steve:** So ein Pech aber auch. Jetzt kann ich dir leider nichts bezahlen.
(reißt sich den Umhang ab und steht auf.)
- Leo:** *(schlechtes Gewissen)* Das tut mir jetzt aber leid Steve. Wirklich. So etwas ist mir schon Jahre nicht mehr passiert.
- Steve:** Ich habe schon gewusst, warum ich in letzter Zeit nicht bei dir vorbeigeschaut habe!
(Alessandra kommt. Leo ist verzweifelt, hat schlechtes Gewissen.)
- Alessandra:** Hier haben wir den Spezialkaffe für besonders liebenswerte Kunden!
- Steve:** *(nimmt den Kaffee und stellt ihn auf der Rezeption ab.)* Ach, ich brauch gar keinen Kaffee mehr. *(nimmt Alessandra um die Schulter und führt sie zu seinem Koffer.)* Ich brauche nur mehr dich. *(nimmt den Koffer, legt ihn auf den kleinen Tisch im Wartebereich und öffnet ihn.)*
- Alessandra:** *(weiß nicht, wie ihr geschieht)* Mich? Lassen sie mich doch!
- Steve:** *(gierig grinsend)* Ja, genau nur mehr dich. Ich habe da etwas für dich!
- Alessandra:** Ich weiß nicht, was Sie von mir wollen!
- Leo:** *(geht zur Theke und trinkt den Kaffee.)* Um den Kaffee ist es aber wirklich schade. Dann trinke ich ihn halt!
- Alessandra:** *(dreht sich zum Chef um)* Nein, Chef, nicht!
- Leo:** Mhmm gar nicht übel, obwohl ich ihn eigentlich immer mit Milch trinke.
- Alessandra:** Uäh. Wenn ich das gewusst hätte!
- Steve:** *(holt einen Zettel aus seinem Koffer hervor.)* Ich habe gehört du investierst in Kryptowährung. In welche denn, wenn ich fragen darf?
- Alessandra:** *(begeistert)* Was geht Sie das an?
- Steve:** Tut mir leid, dass ich mich noch nicht vorgestellt habe. Mein Name ist Steve. Steve Ohr, ich hau niemanden übers Ohr! Ich verkaufe Edelmetalle und kenne mich sehr gut aus in diesem Geschäft!
- Alessandra:** Ich investiere in Web-Coins. Die entwickeln sich prächtig momentan!
- Steve:** *(grinst)* Das stimmt allerdings. Aber noch viel prächtigere Geschäfte machen sie mit Edelmetallen. Der Goldpreis ist auf einem Tief angelangt, wo er Jahre schon nicht mehr war. Das heißt er wird bald wieder steigen!
- Alessandra:** Und deshalb springen sie jetzt mit einem Koffer mit Gold umher und verkaufen dieses?
- Steve:** *(grinst)* Nein, nein, wir verkaufen die Edelmetalle nur am Papier. Wir bewahren das Gold in einem großen Tresor bei uns auf. So wird das Risiko unserer

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Kunden geringer. Es kann ihnen nicht gestohlen werden. Das ist doch perfekt, oder?

Leo: *(mischt sich ein)* Ich könnte mir das nicht vorstellen. Wenn ich Gold kaufe, dann will ich Gold in der Hand haben, nicht nur einen Kaufvertrag mit einer Firma.

Steve: *(abwertend zu Leo)* Misch dich nicht ein in unser Kundengespräch!

Leo: Ist halt meine Meinung! Und außerdem glaube ich, dass deine Geschäfte nicht wirklich florieren, wenn du dir nicht einmal einen flotten Haarschnitt mehr leisten kannst.

Steve: *(lacht)* Flotter Haarschnitt? Wenn mir der Friseur hier ein Eck hineinschneidet, ist das bestimmt kein flotter Haarschnitt! *(zu Alessandra)* Vielleicht sollten wir uns lieber einmal nach deinem Feierabend zusammensetzen. Das sind hier nicht die optimalen Rahmenbedingungen!

Alessandra: Sie können gerne einmal nach 18.00 Uhr vorbeikommen. Ich werde mich in der Zwischenzeit über die Edelmetallkonditionen informieren!

Steve: *(packt alles wieder in den Koffer)* Oberaffengeil! Wir sehen uns!

Leo: Soll ich dir deine Frisur jetzt noch ausbessern?

Steve: *(lacht)* Nein Glatze kann ich selbst! Mach ich heute Nacht!

(Steve zieht sich seine Jacke an und will gehen.)

5. Szene – Love-KI

Alessandra, Leo, Steve, Jelena, Rosmarie, Script-Junkie

(Jelena, Rosmarie und der Script-Junkie kommen von rechts auf die Bühne.)

Jelena: *(zu Steve auf den sie fast aufläuft)* Das ging aber schnell! Schon fertig?

Steve: *(grinst)* Wir beide haben doch noch gar nicht angefangen. Kennst du dich mit Edelmetallen aus?

Rosmarie: *(schubst Steve zur Seite)* Mit Edelmetallen nicht aber mit edlen Leuten, nicht wahr Jelena?

Jelena: Genau! Also, kein Interesse! *(zu Steve)*

Leo: *(schaut auf die Ankömmlinge, vor allem auf Skript-Junkie)* Ach ihr beiden habt mir Kundschaft mitgebracht?

Jelena: *(lacht)* Nein, keine Kundschaft, das ist der Script-Junkie mit einer Überraschung für dich!

Alessandra: *(nur wenn der Script-Junkie weiblich besetzt ist)* Und ich dachte, der Script-Junkie ist ein Mann!

Script-Junkie: *(nur wenn der Script-Junkie weiblich besetzt ist)* So geht es mir immer. Keiner traut einer Frau das Programmieren zu!

Leo: *(verwirrt)* Also wie jetzt, was jetzt? Bekomm ich eine neue Website programmiert?

Rosmarie: *(grinst)* Nein, noch viel besser!

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

- Jelena:** *(lacht)* Du wirst dich endlich verlieben!
- Leo:** *(genervt)* Bitte kein Date mit dem Script-Junkie!
- Script-Junkie:** *(lacht)* Doch kein Date! Und schon gar nicht mit mir! *(Holt eine Schatulle aus der Hosentasche hervor und öffnet diese.)* Es ist ein Ohrring zum Verlieben!
- Leo:** Ein Ohrring zum Verlieben?
- Steve:** *(mischt sich neugierig ein)* Das macht mich jetzt glatt auch noch neugierig!
- Script-Junkie:** Das ist mein neuestes Werk! Die LOVE-KI
- Leo:** *(verwundert)* Das ist ja wirklich ein Ohrring!
- Script-Junkie:** *(erklärt)* Ein ganz besonderer Ohrring. Man kann ihn sich einfach mit einem diesem Klips hier an das Ohrläppchen klippen. Mit seinem modernen Designpasst er jedem Männerlook. Außerdem, was ihn so besonders macht ist, dass er mit einer Kamera und einem Micro-Chip ausgestattet ist. Die Kamera erkennt dein Gegenüber. Wenn es in dein Partner-Beuteschema passt, dann gibt es direkt Impulse an dein Gehirn weiter und die KI übernimmt für dich das Flirten. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 93,48721 Prozent kommt es zu einem ersten Date. Bei der ersten Begegnung liegen die Chancen auf eine jahrelange Beziehung bei 7,2468 Prozent. Das ist krasser Wahnsinn, oder?
- Leo:** *(zu Jelena und Rosmarie)* Krasser Wahnsinn ist, dass ihr schon wieder versuch mich zu verkuppeln! Ich habe euch doch gesagt, ihr sollt das bitte unterlassen!
- Jelena:** Also bitte Leo! Wir meinen es doch nur gut mit dir!
- Rosmarie:** Und außerdem hilft es dem Script-Junkie bei der Austestung der neuen Erfindung!
- Steve:** *(lacht)* Also ich würde mich freiwillig als Testperson melden! Wie hoch sind die Chancen, dass ich beim ersten Date mit meiner Partnerin im Bett lande?
- Jelena:** *(ernst)* Das ist ja wieder typisch Mann!
- Script-Junkie:** *(lacht)* Mit so einer Frisur stehen die Chancen auf gleich 0,021 Prozent, denn die Damen schauen immer noch auf das Äußere eines Mannes!
- Leo:** Also abgesehen, davon, dass ich so eine blöde Erfindung gar nicht brauche, würde mich schon interessieren, woher das Ding weiß auf welche Art von Partner-in ich stehe?
- Script-Junkie:** Das kann ich natürlich einprogrammieren. Jelena und Rosmarie haben mir für dich folgende Beschreibung deiner Traumfrau gegeben: sie ist die perfekte Mischung aus Stil und Gelassenheit: brünett, schlank, mit mehr Holz vor der Hütte als man in den Alpen im Winter verheizt und kristallseeblauen Augen, die einem die Knie weich machen. Ihr Lächeln strahlt heller als jeder Instagram-Filter, und ihre Eleganz lässt sogar Modezeitschriften erblassen.
- Leo:** *(wütend)* Und das glaubt ihr soll meine Traumfrau sein?
- Script-Junkie:** Das habe ich mir schon gedacht. Ich habe jetzt mal ein breites Spektrum einer alltäglichen Frau einprogrammiert. Das heißt eigentlich jede Frau wird

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung.
Zuwendungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

jetzt von der LOVE-KI angeflirtet! Wir können es aber gerne konkretisieren, wenn du möchtest!

Leo: *(hält die Eingangstüre auf)* Ist das wirklich wahr? Raus, raus, raus hier! Alle zusammen! Ich will keinen mehr hier drinnen sehen!

Jelena: *(rechts ab)* Aber Leo, das haben wir doch nicht böse gemeint!

Leo: Raus, habe ich gesagt!

Rosmarie: *(rechts ab)* Komm Jelena, der wird sich schon beruhigen!

Script-Junkie: *(legt den Ohrring auf die Rezeption, bevor er rechts ab geht)* Ich lasse den Ohrring auf jeden Fall hier. Vielleicht überlegst du es dir ja noch anders!

Steve: *(zum Script-Junkie ebenfalls rechts ab)* Das ist auf jeden Fall ein großartiges Produkt. Wenn du noch jemanden für den Vertrieb suchst, kann ich dir sicher weiterhelfen. Ich kenne viele Leute!

Alessandra: *(will ebenfalls rechts abgehen)* Dann noch einen schönen Tag Chef!

Leo: *(hält sie zurück)* Nicht so schnell Alessandra. Du hast noch keinen Feierabend. Das Lager wartet auf dich. Mach hinten Ordnung! Viel hast du heute sowieso noch nicht gearbeitet!

Alessandra: Ich kann aber auch gerne hier draußen weitermachen!

Leo: Ab ins Lager! Hier machst du sowieso nur Siesta!

Alessandra: Schon gut Chef! Ich kann auch nichts dafür, dass die so eine blöde Überraschung für dich hatten! *(Alessandra geht links ab.)*

6. Szene – Schon vergeben!

Leo

(Leo ist stinksauer und stapft im Salon umher. Hält dann bei der Rezeption. Während dem Telefonat kommt Alessandra von links auf die Bühne und will ihn etwas fragen. Hört dann ungewollt das Telefonat mit. Danach verschwindet sie wieder links.)

Leo: Was war das denn jetzt für eine Aktion? Ich habe ihnen doch schon tausendmal gesagt, dass sie mir keine Frau suchen müssen! *(Nimmt den Ohrring in die Hand und hält ihn in die Luft)* Und jetzt bringen die mir so einen Ohrring! Was soll das den nutzen? Love-KI, was für ein sinnloser Blödsinn! *(legt den Ohrring zurück auf die Rezeption)* Das muss ich gleich meinem Schatzi erzählen! *(holt das Handy aus der Hosentasche und wählt)* Hallo Honigkuchenpferdchen Oh, mein liebes Mausezähnchen Ach, ich liebe es so wenn du mich Traumschönheit nennst. Danke mein Herzchenknuddelbär. Du warum ich dich anrufe. Jetzt stell dir vor, meine Kunden haben mir heute einen Ohrring gebracht, der mit einer KI-Software ausgestattet ist. Die soll mir eine Frau beschaffen! Ja wirklich, im Ernst. Ich habe mich maßlos geärgert. Warum ich dich nicht endlich vorstelle? Das haben wir doch durch. Ich habe dir doch schon tausendmal gesagt, dass ich unsere Beziehung geheim halten will. Nein, ich habe keine Schamgefühle. Es ist Ach Sonnenstrahlenküsschen sei doch nicht gleich eingeschnappt Was? Nein mach das auf keinen Fall. Du weißt, dass wir uns nie in meiner Locken Lounge treffen. Ach, warum habe ich das nur erzählt. Jetzt kommt meine Beziehung ans Tageslicht. *(versucht sie noch einmal zu erreichen)* Was ist jetzt. Handy aus. Das darf nicht wahr sein! Jetzt muss ich

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

mir schleunigst etwas einfallen lassen. Wie stehe ich denn sonst vor meinen Kunden da? *(links ab)*

7. Szene – Neuer Kunde **Adalbert, Alessandra**

(2 Sekunden leere Bühne, dann kommt Adalbert von rechts auf die Bühne. Er hat eine sehr zerzauste Frisur – Perücke auf)

Adalbert: Einen wunderschönen guten Tag! Ach, so, da ist ja gar keiner!

(hängt seine Jacke auf die Garderobe, geht dann zur Rezeption.)

Adalbert: Ja, dann warte ich halt! Ich habe ja Zeit. Auf mich wartet zu Hause ja niemand mehr! *(sieht den Ohrring auf der Rezeption liegen.)* Na, was haben wir denn da Schönes. Hat wohl die letzte Dame hier vergessen. *(lacht)* Oder Leo hat ihr aus Versehen das Ohrläppchen abgeschnitten und der Ohrring ist dahinter geblieben.

(Alessandra kommt von links)

Alessandra: *(verärgert)* Me cago en todo! Was ist denn mit diesem A... *(sieht Adalbert)* Ahhhh wir haben Kundschaft. Hallo. *(aus Schreck steckt Adalbert den Ohrring in seine Hosentasche.)*

Adalbert: Äh, grüß Gott. Hätten Sie Zeit für einen Herrenschnitt?

Alessandra: Natürlich habe ich Zeit. Aber was haben Sie da in die Tasche geschmuggelt.

(Adalbert holt den Ohrring hervor.)

Adalbert: Ach, so ja äh, der Ohrring da, der lag ja da. Ach, das ist mir passiert. Ich war nur neugierig. Ich lege ihn schon wieder zurück. *(Dabei fällt ihm der Ohrring auf den Boden. Adalbert trägt eine Brille, die ihm ebenfalls beim Aufheben des Ringes auf den Boden fällt und dabei den Ohrring berührt.)* Ach, jetzt fällt mir auch noch meine Brille von der Nase, verdammt!

Alessandra: *(hilft ihm alles aufzuheben)* Ach, sie sind ein Tollpatsch! Warten Sie ich helfe Ihnen. Schauen Sie, das ist ihre Brille. Und den Ring hier lassen Sie lieber liegen. Das ist eine gefährliche Erfindung, wenn es das kann, was es verspricht.

Adalbert: Ach, so? Was kann denn der Ohrring?

Alessandra: Über einen Computerchip flirtet man direkt jede Traumfrau an!

Adalbert: Was es heut zu tage alles gibt. *(lacht)* Dafür braucht man doch keinen Computerchip. Das haben wir Männer doch im Blut, wie das geht! Aber wie gesagt, ich wollte den Ohrring nicht mitnehmen. Ich bräuchte wirklich nur dringend einen Herrenschnitt.

Alessandra: Ja den bräuchten sie wirklich. Also wie gesagt ich kann das machen. Sie wären mein erster Kunde, denn ich arbeite erst seit ca. 9 Monaten hier. Wollen Sie es riskieren?

Adalbert: Ja gibt's denn sonst niemanden hier, der mir einen flotten Schnitt verpassen kann?

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Alessandra: Doch, den Chef, aber der ist gar nicht gut drauf. Ich kann ihn aber gerne einmal fragen!

Adalbert: Ja, bitte, wenn du so freundlich wärst. Danke!

Alessandra: Chef, wir haben Kundschaft! *(Alessandra links ab.)*

8. Szene – Wie in jungen Jahren! **Adalbert, Jelena**

(Adalbert geht nochmal zur Rezeption und hebt den Ohrring auf.)

Adalbert: *(grinsend)* Ach so, ein Ohrring, mit dem man Traumfrauen anmachen kann. *(lacht und legt ihn wieder zurück)* Da frag ich mich schon, wie der Mensch überhaupt über Jahrtausende so weit gekommen ist. Ganz ohne diese Technik. Ich habe so das Gefühl wir verblöden alle total. Aber ich werde es ihnen allen schon beweisen. Und vorneweg meiner lieben Rosmarie! Pah, von wegen mit meiner Art werde ich keine Frau mehr finden. Der werde ich schon geben! Und wie ich wieder eine finde. Ganz ohne KI oder wie das Zeug heißt!

(Jelena kommt von rechts auf die Bühne.)

Jelena: *(vorsichtig)* Leo? Bist du noch wütend.

Adalbert: *(schaut Jelena an, es gibt ihm einen Ruck durch den Körper)* Entschuldigung, wissen Sie, wie spät es ist? Es muss Schicksal sein, dass wir uns hier begegnen.

Jelena: *(lacht)* Ah, hallo Adalbert. Du hier beim Leo?

Adalbert: Ja grüß dich Jelena. Ich muss schon sagen, das Beste an meinem Tag heute ist, dass ich dich gesehen habe – aber keine Sorge, ich habe noch Zeit, um das zu wiederholen!

Jelena: *(fühlt sich geschmeichelt)* Du alter Charmeur. Aber ich glaube das ist wirklich unpassend Adalbert. Du weißt ich bin eine gute Freundin deiner Rosmarie.

Adalbert: Das hat doch gar nichts mit Rosmarie zu tun. Wir sind nicht mehr zusammen, wie du vielleicht weißt!

Jelena: Ja, sie hat es mir vorhin erzählt!

Adalbert: Rosmarie ist Geschichte. Du bist meine Zukunft!

Jelena: *(lacht)* Adalbert, so kenne ich dich ja gar nicht.

Adalbert: *(nimmt Jelena in den Arm, geht mit ihr in Richtung Wartebereich)* Mit dir fühle ich mich, als könnte ich die Welt erobern – aber ehrlich gesagt reicht mir auch schon eine Sitzgelegenheit, solange du dabei bist! *(er setzt sich auf einen Stuhl und zieht Jelena auf seinen Schoß.)*

Jelena: *(steht sofort wieder auf)* Lass das, wenn ich bitten darf! Ich habe noch Anstand, Adalbert. Ich will die Beziehung zu Rosmarie nicht aufs Spiel setzen, hast du mich verstanden!

Adalbert: *(mit Hundeblick)* Aber irgendwie findest du mich schon süß oder etwa nicht?

Jelena: *(setzt sich neben Adalbert)* Wenn du mich so fragst, ja, das finde ich Adalbert. Aber ich glaube wir dürfen jetzt nichts überstürzen.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Adalbert: *(steht auf zieht sich den Mantel an.)* Egal, wie viel Zeit du brauchst – ich warte gerne, denn manche Dinge sind es wert, auf sie zu warten. Und du bist definitiv eine davon. *(Küsst in seine flache Hand und bläst den Kuss zu Jelena und zwinkert ihr zu. Verschwindet dann rechts durch die Tür.)*

Jelena: Wenn er nur mit Rosmarie immer so nett gewesen wäre. Sie hätte ihn bestimmt nie verlassen! *(dreht sich nach links)* Leo, bist du dahinten. Ich wollte mich wegen vorhin entschuldigen! *(links ab.)*

9. Szene – Gib her das Ding!

Steve

(Steve kommt von links auf die Bühne.)

Steve: *(grinsend)* Hello back meine Lieben. *(schaut sich um)* Öh, gar niemand da. Schade aber auch! Dann habe ich genug Zeit, um nach dem guten Ding zu suchen. *(Sucht nach dem Ohrring)* Hoffentlich hat er den Ohrring noch nicht angezogen. Aber so wie der vorhin reagiert hat, hat der das bestimmt nicht. *(lacht)* Der gute alte Leo, wehrt sich immer noch gegen die Liebe. So etwas habe ich ja noch gar nie gesehen! So, wo hat er denn das Ding! *(kommt langsam zur Rezeption.)* Na, da ist es ja das gute Ding! Ich bin schon gespannt, ob es funktioniert! Ich werde eine nach der anderen aufreißen und werde sie zum Investieren bringen. Money, money, money! Das bring bestimmt horrende Umsätze! Und den Anfang mach ich mit dieser kleinen Angestellten hier! Die soll auch noch in Edelmetall investieren! So schaut's aus! Also see you later! *(Wieder rechts ab.)*

10. Szene – Alles wieder gut!

Leo, Jelena, Alessandra

(Leo, Jelena und Alessandra kommen von links auf die Bühne)

Jelena: *(erleichtert)* Dann bin ich aber froh, wenn du nicht mit uns beleidigt bist.

Leo: Wie gesagt, ich habe überreagiert. Ich finde das eh total nett von euch. Bestimmt wird es mit dieser LOVE-KI funktionieren. Bestimmt werde ich bald eine tolle Frau an meiner Seite haben. *(verdreh die Augen)*

Alessandra: *(geht zur Rezeption und will ihm den Ring geben.)* Dann probiere ihn doch mal aus. Bestimmt wird er dir auch noch gutstehen! *(schaut auf die Rezeption.)* Äh, wo ist er denn jetzt. Der Ohrring lag gerade vorhin ja noch hier.

Leo: *(schwindelt einfach)* Nein, den habe ich doch schon ins Lager geholt. Ich werde ihn heute Abend ausprobieren.

Jelena: *(erfreut)* Das freut mich wirklich! Bestimmt musst du ihn auch hier im Salon tragen!

Leo: *(lacht)* Dass ich dich und Rosmarie anflirte?

Jelena: Nein, bitte nicht. Das hat vorhin eh schon Rosmarie's Ex-Mann bei mir versucht.

Alessandra: *(schreckt auf)* Ach, ja, der Kunde. Wo ist denn der überhaupt hin. Ich wollte dich noch fragen, ob du ihm die Haare machst.

Leo: *(verärgert)* Ah, das musst du mir schon sagen. Jetzt hast du einen Kunden vergrault!

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Jelena: *(lacht)* Nein, das hat sie nicht. Der ist einfach auf und davon! Wenn der was will, dann kommt er bestimmt wieder!

Alessandra: Aber Chef bist du dir sicher, dass du den Ohrring zurück ins Lager geholt hast? Nicht, dass ihn dieser Adalbert gestohlen hat. Ich habe ihm ja auch noch erklärt, was der Ohrring alles kann!

Jelena: *(schockiert)* Ja, stimmt! Der hat einen Anmachspruch nach dem Anderen bei mir herausgehauen! Da könnte sie schon recht haben!

Leo: *(genervt)* Dann werde ich euch den Ohrring halt holen gehen! *(ins Publikum)* Gut, dass ich ein paar ähnliche Ohrringe in meinem Fundus habe! *(Leo geht links ab.)*

11. Szene – Läuft da was? Jelena, Alessandra, Rosmarie

(Alessandra geht zur Theke und sucht den Ohrring)

Alessandra: *(suchend, zweifelnd)* Also ich bin mir fast sicher, dass der Ohrring hier war!

Jelena: *(abwinkend)* Wenn Leo sagt er hat ihn hinten, dann ist das so. Warum glaubst du ihm denn nicht?

Alessandra: Weiß nicht! Kommt mir nur etwas komisch vor.

Jelena: Ach, das bildest du dir nur ein!

(Rosmarie kommt von rechts auf die Bühne.)

Rosmarie: *(verwundert)* Spinne ich oder träume ich! Ist da vorhin mein Adalbert bei der Türe herausspaziert?

Jelena: *(lacht)* Dein Adalbert?

Rosmarie: Mein Ex-Adalbert meine ich natürlich!

Jelena: *(nickt)* Ja, das war er!

Rosmarie: *(verwundert)* Was wollte der denn hier?

Alessandra: *(mischt sich ein)* Er wollte einen neuen Haarschnitt. Aber nicht von mir, war ihm zu riskant. Habe dann vergessen den Chef zu fragen.

Jelena: *(erzählt aufbrausend)* Und mich hat er angebaggert!

Rosmarie: *(schockiert)* Was hat er? Dich? Meine beste Freundin?

Jelena: *(macht große Augen)* Ja, aber keine Angst dem habe ich gleich abgewunken!

Rosmarie: *(der Puls steigt)* Das möchte ich auch hoffen!

Jelena: *(zuckt mit den Schultern)* Wobei, übel finde ich ihn ja nicht! Weiß gar nicht warum du immer so über ihn schimpfst!

Rosmarie: *(kann es nicht glauben)* Was ist denn mit dir los? Reden wir hier schon vom gleichen Adalbert!

Jelena: Ja, er hat mir immer nette Komplimente gemacht und Andeutungen, dass ich das Beste bin, was ihm heute passiert wäre!

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung. Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

- Rosmarie:** (*wütend*) Das Beste, was dem heute passiert ist, ist, dass er mir noch nicht in die Finger gekommen ist! Sonst würde ich ihm sein Gesicht zerkratzen!
- Jelena:** Ach, doch nicht sein schönes Gesicht!
- Rosmarie:** (*entsetzt*) Was sagst du da?
- Alessandra:** (*hat in der Zwischenzeit an ihrem Handy herumgespielt*) Ich glaube da hat sich schon jemand in deinen Ex-Ehemann verliebt!
- Rosmarie:** Um Himmels willen!
- Alessandra:** (*lacht*) Oder liebst du ihn selbst noch ein wenig?
- Jelena:** Hört doch auf ihr beiden! Ich will doch nichts von ihrem Ehemann. Ich mein nur, er ist eh ein Lieber. Der wird sich sicher bald wieder verlieben.
- Rosmarie:** Und ich bleib bis in alle Ewigkeit allein! (*beginnt zu weinen*)
- Jelena:** (*nimmt Rosmarie in den Arm*) Ach was denn Schätzchen. Du brauchst doch nicht zu weinen.
- Rosmarie:** (*schluchzt*) Aber ich fühl mich so allein!
- Jelena:** (*scherzt, um sie aufzumuntern*) Jetzt komm schon Rosmarie! Wer weiß vielleicht verliebt sich Leo mit dieser Love-KI in dich und ihr seid das nächste Traumpaar!
- Rosmarie:** (*schaut auf*) Leo und ich? Das ist doch nur ein Traum. Ich bin doch viel zu alt für Leo!
- Alessandra:** (*lacht*) Nicht nur das. Wenn ich ehrlich bin, dann glaube ich Leo ist schon in einer Beziehung!
- Rosmarie u.
Jelena:** Waaaas?
- Alessandra:** (*erklärt*) Ja, ich weiß nicht, ob ich das sagen soll, aber ich habe vorhin ein Telefongespräch von ihm mitgehört! Das hat sich ziemlich nach einer Beziehung angehört!
- Rosmarie:** Jetzt hat dieser Leo tatsächlich schon eine Freundin und wir wollen ihn immer noch verkuppeln!
- Jelena:** (*verwundert*) Aber warum sagt er uns das denn nicht!
- Alessandra:** (*abgeklärt*) Also für mich ist das eindeutig?
- Rosmarie:** Was denn?
- Alessandra:** Na, das könnt ihr mich glauben, das ist eindeutig. Bei diesen Kosenamen Honigkuchenpferdchen, Herzchenknuddelbär, Traumschönheit und noch viele andere, ist doch eines sonnenklar?
- Jelena:** (*zuckt mit den Schultern*) Ich weiß nicht, was du meinst?
- Alessandra:** So was sagen Männer doch nicht zu ihrer Freundin! Das heißt Leo muss eindeutig auf Männer stehen. Männer untereinander sagen sowas zueinander!

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und
bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Rosmarie: *(kombiniert)* Ja, ja und das ist dann auch der Grund, warum er sich nie auf
unsere Dates eingelassen hat!

Jelena: Das darf nicht wahr sein! Leo ist schwul!

Vorhang – Ende 1. Akt!